

Luzerner Beiträge zur Rechtswissenschaft (LBR)

Herausgegeben von Jörg Schmid im Auftrag der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Band 182

**Matthias Brunner**

# **Das Rechtsbegehren im Zivilprozess**

**Eine Untersuchung zum Inhalt von  
Rechtsbegehren in erstinstanzlichen  
streitigen Erkenntnisverfahren**

Schulthess § 2024

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXVII
Materialienverzeichnis .....	LIX
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>Erster Teil: Grundlagen</b> .....	<b>3</b>
<b>§ 1 Gegenstand der Untersuchung</b> .....	<b>3</b>
I. Rechtsbegehren in erstinstanzlichen streitigen Erkenntnisverfahren.....	3
1. Rechtsbegehren .....	3
2. Streitige Erkenntnisverfahren .....	4
3. Beschränkung auf erstinstanzliche Verfahren .....	5
II. Abgrenzungen .....	6
1. Rechtsbegehren in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes .....	6
2. Rechtsbegehren in Vollstreckungsangelegenheiten .....	9
3. Rechtsbegehren in nicht streitigen gerichtlichen Angelegenheiten.....	10
4. Prozessuale Anträge.....	11
5. Abgrenzung zur Prozessvoraussetzung des schutzwürdigen Interesses .....	12
<b>§ 2 Für die Untersuchung relevante Grundlagen</b> .....	<b>15</b>
I. Rechtsbegehren als Prozesshandlung .....	15
II. Streitgegenstand .....	16
1. Lehre .....	17
2. Bundesgerichtliche Rechtsprechung .....	19
3. Fazit für die weitere Untersuchung .....	21
III. Unterscheidung und Verhältnis von Zivilrecht und Prozessrecht.....	21
<b>§ 3 Funktionen des Rechtsbegehrens</b> .....	<b>25</b>
I. Bestimmung des Streitgegenstands .....	25
II. Bestimmung des Streitwerts .....	27
III. Wahrung des rechtlichen Gehörs der Gegenpartei .....	27

**Zweiter Teil: Elemente von Rechtsbegehren ..... 29**

**§ 4 Übersicht über die Elemente von Rechtsbegehren ..... 29**

I. Rechtsbegehren der klagenden Partei ..... 29

    1. Antragsteller und Antragsgegner ..... 29

    2. Rechtsschutzantrag und Rechtsfolgebehauptung ..... 32

II. Rechtsbegehren der beklagten Partei ..... 33

**§ 5 Rechtsschutzantrag ..... 37**

I. Zum *numerus clausus* der Rechtsschutzanträge ..... 37

    1. Bedeutung ..... 37

    2. Historische Entwicklung ..... 38

II. Inhalt der Rechtsschutzanträge ..... 40

    1. Rechtsformspezifischer Inhalt der Rechtsschutzanträge ..... 40

        1.1 Leistungsklage ..... 40

        1.2 Gestaltungsklage ..... 41

        1.3 Feststellungsklage ..... 42

    2. Gemeinsamer Inhalt der Rechtsschutzanträge ..... 42

**§ 6 Rechtsfolgebehauptung ..... 45**

I. Begriff der Rechtsfolgebehauptung ..... 45

II. Rechtsfolgebehauptung der Leistungsklage ..... 46

    1. Behaupteter Anspruch auf eine Leistung ..... 46

    2. Rechtsfolgebehauptungen bei den verschiedenen Arten der  
    Leistungsklage ..... 47

        2.1 Positive Leistungsklage ..... 47

        2.2 Negative Leistungsklage ..... 48

            a Allgemeines ..... 48

            b Abgrenzung zur Rechtsfolgebehauptung der positiven  
            Leistungsklage ..... 49

            c Spezialfall der Duldungsklage ..... 52

        2.3 Relevanz der Unterscheidung von positiver und negativer  
        Leistungsklage ..... 54

III. Rechtsfolgebehauptung der Gestaltungsklage ..... 55

    1. Behauptetes Gestaltungsklagerecht ..... 55

    2. Inhalt der Rechtsgestaltung ..... 56

    3. Abgrenzung von der Rechtsfolgebehauptung der Leistungsklage ..... 58

3.1	Grundsätze .....	58
3.2	Sonderfragen .....	59
	a Erfolgreiche Gestaltungsklage als Grundlage eines Leistungsanspruchs .....	59
	b Anspruch auf Abgabe einer Willenserklärung .....	60
	c Gestaltungsklagerechte und Leistungsansprüche mit gleichem Rechtsschutzziel .....	63
IV.	Rechtsfolgebehauptung der Feststellungsklage .....	64
1.	Behaupteter Bestand oder Nichtbestand von Rechtsverhältnissen .....	64
1.1	Meinungsstand zum Gegenstand der Feststellungsklage in Rechtsprechung und Lehre .....	65
	a Rechtsprechung .....	65
	b Lehre .....	68
	c Fazit .....	69
1.2	Eigene Stellungnahme .....	70
	a Unterscheidung der Frage nach dem Gegenstand der Feststellungsklage von der Prozessvoraussetzung des schutzwürdigen Interesses .....	70
	b (Nicht-)Bestand subjektiver Zivilrechte als Rechtsfolge- behauptung der Feststellungsklage .....	70
	c (Nicht-)Bestand von Rechtsverhältnissen i.w.S. als Rechtsfolgebehauptung der Feststellungsklage .....	73
	d Grenzen des zulässigen Gegenstandes der Feststellungsklage .....	74
2.	Abgrenzung von den Rechtsfolgebehauptungen der anderen Rechtsschutzformen .....	78
2.1	Abgrenzung von der Rechtsfolgebehauptung der Leistungsklage .....	78
2.2	Abgrenzung von der Rechtsfolgebehauptung der Gestaltungsklage .....	81
	a Grundsätze .....	81
	b Sonderfragen bei Ablehnung eines Urteilsvorschlages der Schlichtungsbehörde .....	83

## **Dritter Teil: Bestimmtheit und Individualisierung von Rechtsbegehren ..... 85**

§ 7	Bestimmtheit von Rechtsbegehren .....	85
I.	Grundlagen .....	85
	1. Begriff .....	85
	2. Rechtliche Grundlage .....	86

3. Funktionen .....	89
3.1 Gewährleistung von Rechtssicherheit und Schaffung von Rechtsfrieden .....	89
3.2 Sicherstellung der Vollstreckbarkeit von Leistungsurteilen .....	90
3.3 Rechtliches Gehör der beklagten Partei und prozessuale Waffengleichheit .....	92
4. Verhältnis zum Zivilrecht .....	93
5. Mittel zur Erfüllung des Bestimmtheitsgebots .....	94
II. Leistungsbegehren .....	96
1. Grundsätze .....	96
2. Positive Leistungsklagen .....	96
2.1 Sachleistungen i.w.S. ....	97
a Zahlung von Geld .....	97
b Herausgabe/Räumung von Sachen .....	100
c Bekanntgabe von Informationen .....	101
2.2 Andere Handlungen .....	107
a Realisierung eines tatsächlichen Erfolgs .....	107
b Beseitigung von Störungszuständen .....	108
2.3 Abgabe von Willenserklärungen .....	110
3. Negative Leistungsklage .....	112
3.1 Unterlassungsbegehren .....	112
a Allgemeines .....	112
b Formulierung der konkreten Verletzungsform .....	113
c Verallgemeinerung der konkreten Verletzungsform .....	118
d "Insbesondere"-Zusätze/einschränkende Zusätze .....	120
e Unterlassungsbegehren in ausgewählten Rechtsgebieten .....	121
3.2 Duldungsbegehren .....	126
III. Gestaltungsbegehren .....	127
IV. Feststellungsbegehren .....	130
<b>§ 8 Ausnahmen zum Bestimmtheitsgebot .....</b>	<b>131</b>
I. Aufhebung der gerichtlichen Bindung an die Parteianträge .....	131
1. Officialmaxime .....	131
1.1 Begriff .....	131
1.2 Gesetzliche Bestimmungen i.S.v. Art. 58 Abs. 2 ZPO .....	132
2. Auswirkungen auf das Bestimmtheitsgebot .....	134
2.1 Rechtsprechung und Lehre .....	134

2.2	Eigene Stellungnahme.....	136
II.	Unbezüfferte Forderungsklage (Art. 85 ZPO).....	137
1.	Zweck .....	138
2.	Gesetzlicher Anwendungsbereich .....	139
2.1	Übersicht .....	139
2.2	Unbezüfferte Forderungsklage i.e.S. und Stufenklage .....	140
2.3	Sonderfragen .....	144
a	Art. 85 ZPO als Grundlage anderer anfänglich unbestimmter Leistungsklagen .....	144
b	Art. 85 ZPO als Grundlage anfänglich unbestimmter Gestaltungs- und Feststellungsbegehren .....	145
c	Art. 85 ZPO als Grundlage von sog. "Ermessensklagen"??.....	147
d	Streitverkündungsklage als Anwendungsfall der unbezüfferten Forderungsklage i.S.v. Art. 85 ZPO? .....	149
3.	Modifikation des Bestimmtheitsgebots .....	150
3.1	Anfänglich unbezüffertes Rechtsbegehren.....	150
3.2	Angabe eines Mindestwerts .....	151
3.3	Nachträgliche Bezifferung .....	153
III.	Ermessensklage .....	155
1.	Ausgangslage .....	155
2.	Grundlagen .....	156
2.1	Ermessen i.S.v. Art. 4 ZGB.....	156
a	Grundlage und Bedeutung.....	156
b	Tatbestands- und Rechtsfolgeermessen.....	157
2.2	"Sachverhaltsermessen" i.S.v. Art. 42 Abs. 2 OR.....	158
3.	Bestimmtheitsgebot bei Tatbestandsermessen .....	159
4.	Bestimmtheitsgebot bei Rechtsfolgeermessen .....	159
4.1	Meinungsstand .....	159
4.2	Eigene Stellungnahme.....	160
5.	Bestimmtheitsgebot bei "Sachverhaltsermessen" i.S.v. Art. 42 Abs. 2 OR .....	164
5.1	Meinungsstand .....	164
5.2	Eigene Stellungnahme.....	167
IV.	Streitverkündungsklage .....	168
1.	Einschränkung des Bestimmtheitsgebots? .....	168
1.1	Meinungsstand .....	168
1.2	Eigene Stellungnahme.....	169

2. Ausblick de lege ferenda.....	170
V. Doppelseitige Klagen.....	172
<b>§ 9 Individualisierung von Rechtsbegehren .....</b>	<b>175</b>
I. Grundlagen.....	175
1. Begriff und Abgrenzung .....	175
2. Rechtsgrundlage, Geltungsbereich und Funktionen.....	177
II. Individualisierung anhand des Rechtsbegehrens.....	178
III. Individualisierung anhand des Lebenssachverhalts.....	180
1. Bestimmung und Abgrenzung des massgeblichen Lebenssachverhalts ....	180
1.1 Ausgangslage .....	180
1.2 Lebenssachverhalt als normativer Begriff.....	181
1.3 Materielles Recht als Bezugspunkt der Abgrenzung von Lebenssachverhalten .....	181
1.4 Bestimmung und Abgrenzung von Lebenssachverhalten im Lichte des materiellen Rechts .....	183
2. Individualisierungsanforderungen im Allgemeinen .....	186
3. Individualisierungsanforderungen bei alternativer Klagebegründung im Besonderen .....	187
3.1 Begriff der alternativen Klagebegründung.....	187
a Allgemein.....	187
b Sonderfall der objektiven Teilklagenhäufung .....	188
3.2 Meinungsstand zur Individualisierung .....	189
a Bei der alternativen Klagebegründung im Allgemeinen .....	189
b Bei der objektiven Teilklagenhäufung im Besonderen .....	191
3.3 Eigene Stellungnahme.....	194
a Dispositionsmaxime und Streitgegenstandsbestimmung .....	194
b Materielle Rechtskraft.....	196
c Prozessuale Waffengleichheit .....	196
d Fazit .....	197

## **Vierter Teil: Sonderfragen zum Inhalt von Rechtsbegehren .....**

**199**

<b>§ 10 Rechtsgrundlage im Rechtsbegehren.....</b>	<b>199</b>
I. Meinungsstand .....	199
II. Eigene Stellungnahme.....	202

1. Ausgangslage: Richterliche Rechtsanwendung bei materiellrechtlicher Anspruchskonkurrenz .....	202
2. Zulässigkeit parteiautonomer Beschränkungen der richterlichen Rechtsanwendung? .....	204
3. Zulässigkeit parteiautonomer Beschränkung des Streitgegenstands? .....	205
4. Fazit .....	208
<b>§ 11 Auf den Schutz zukünftiger Rechtsfolgen gerichtete Rechtsbegehren .....</b>	<b>211</b>
I. Rechtsbegehren auf Verurteilung zu einer zukünftigen Leistung.....	211
1. Ausgangslage .....	211
2. Meinungsstand .....	212
3. Eigene Stellungnahme .....	214
3.1 Fälligkeit oder Anspruchsentstehung aufschiebend befristet .....	215
3.2 Geltendmachung eines Leistungsverweigerungsrechts durch die beklagte Partei in Zug-um-Zug-Verhältnissen .....	218
3.3 Anspruchsentstehung aufschiebend bedingt i.S.v. Art. 151 OR.....	220
3.4 Voraussetzungen der Anspruchsentstehung noch nicht erfüllt .....	223
4. Abgrenzungen .....	224
4.1 Auflösende Befristungen und Bedingungen.....	224
4.2 Vergangenheitsbezogene Vorbehalte .....	225
4.3 Vollstreckungsrechtliche Schonfristen.....	226
II. Rechtsbegehren auf Feststellung eines zukünftigen Rechtsverhältnisses .....	227
III. Rechtsbegehren auf Anordnung einer zukünftigen Rechtsgestaltung .....	228
<b>§ 12 Bedingte Rechtsbegehren .....</b>	<b>233</b>
I. Grundlagen.....	233
1. Begriff der bedingten Prozesshandlung .....	233
2. Zulässigkeit bedingter Prozesshandlungen .....	234
2.1 Bedingte Bewirkungshandlungen .....	234
2.2 Bedingte Erwirkungshandlungen .....	234
II. Bedingte Hauptbegehren .....	236
III. Eventualbegehren .....	238
1. Begriff.....	238
2. Eventuell objektiv gehäufte Rechtsbegehren .....	238
2.1 Begriff.....	238
2.2 Zulässigkeit.....	240
2.3 Art der Bedingung.....	241



2.4	Inhalt der Bedingung.....	243
a	Misserfolg mit dem Hauptbegehren.....	243
b	Erfolg mit dem Hauptbegehren.....	244
3.	Eventuelles Widerklagerichtsbegehren.....	247
3.1	Begriff.....	247
3.2	Zulässigkeit?.....	248
a	Meinungsstand.....	248
b	Eigene Stellungnahme.....	249
3.3	Art der Bedingung.....	254
4.	Eventuelle Streitgenossenschaft.....	254
4.1	Begriff.....	254
4.2	Unzulässigkeit.....	255
4.3	Exkurs: Zulässigkeit eines eventuellen Klagerückzugs bei unklarer Schuldner- oder Gläubigerschaft.....	256
5.	Eventuelle Streitverkündungsklage.....	258
5.1	Begriff.....	258
5.2	Unzulässigkeit.....	259
IV.	Alternativbegehren.....	260
1.	Begriff.....	260
2.	Alternativ objektiv gehäufte Rechtsbegehren.....	260
2.1	Begriff.....	260
2.2	Abgrenzung zur Wahlobligation.....	261
2.3	Unzulässigkeit.....	261
3.	Alternative Streitgenossenschaft.....	263
3.1	Begriff.....	263
3.2	Unzulässigkeit.....	263
3.3	Exkurs: Zulässigkeit einer (unbedingten) Streitgenossenschaft bei unklarer Schuldner- oder Gläubigerschaft.....	264
<b>§ 13</b>	<b>Zum Inhalt von Rechtsbegehren doppelseitiger Klagen in den Grundzügen.....</b>	<b>267</b>
I.	Begriff und Grundlagen doppelseitiger Klagen.....	267
II.	Gegenrechtsbegehren.....	271
1.	Streitgegenstand.....	271
2.	Inhalt.....	272

**Fünfter Teil: Auslegung und Prüfung des Inhalts von  
Rechtsbegehren ..... 275**

**§ 14 Auslegung von Rechtsbegehren..... 275**

- I. Regeln und Mittel der Auslegung ..... 275
  - 1. Auslegungsregeln..... 275
    - 1.1 Vertrauensprinzip..... 275
    - 1.2 Keine Buchstabenauslegung ..... 276
    - 1.3 Auslegung in Zweifelsfällen ..... 276
  - 2. Auslegungsmittel ..... 277
    - 2.1 Wortlaut ..... 277
    - 2.2 Ergänzende Auslegungsmittel..... 278
      - a Klagebegründung und weitere Äusserungen der Parteien ..... 278
      - b Rechtlicher Rahmen des Rechtsbegehrens und Umstände des Einzelfalles..... 278
    - 2.3 Hierarchie der Auslegungsmittel? ..... 280
- II. Grenzen der Auslegung..... 281
- III. Einschränkung von Rechtsbegehren auf das begründete Mass ..... 283

**§ 15 Prüfung von Rechtsbegehren..... 285**

- I. Prüfung des Rechtsbegehrens als Prozess(entstehungs-)voraussetzung ..... 285
  - 1. Rechtsbegehren als Prozess(entstehungs-)voraussetzung ..... 285
  - 2. Zeitpunkt, in dem ein mangelfreies Rechtsbegehren vorliegen muss ..... 289
  - 3. Prüfungszeitpunkt ..... 292
- II. Tatbestand des mangelhaften Rechtsbegehrens ..... 293
  - 1. Terminologie und Abgrenzung ..... 293
  - 2. Arten von Mängeln ..... 294
    - 2.1 Fehlendes Rechtsbegehren ..... 294
    - 2.2 Unklares Rechtsbegehren ..... 295
    - 2.3 Verletzung des Individualisierungsgebots..... 295
    - 2.4 Verletzung des Bestimmtheitsgebots ..... 295
    - 2.5 Unzulässige Inhalte ..... 296
- III. Rechtsfolgen mangelhafter Rechtsbegehren ..... 296
  - 1. Nachfrist zur Verbesserung (Art. 132 ZPO) bei mangelhaften Rechtsbegehren..... 297
    - 1.1 Art. 132 Abs. 1 und 2 ZPO ..... 297
      - a Zweck und Anwendungsbereich ..... 297

b	Voraussetzungen .....	298
c	Rechtsfolge .....	300
1.2	Ansetzung einer Nachfrist bei Eingaben mit mangelhaftem Rechtsbegehren? .....	301
a	Fehlendes Rechtsbegehren .....	301
b	Unklares Rechtsbegehren.....	301
c	Verletzung des Individualisierungsgebots.....	302
d	Verletzung des Bestimmtheitsgebots .....	304
e	Unzulässige Inhalte .....	305
2.	Ausübung der gerichtlichen Fragepflicht (Art. 56 ZPO).....	305
2.1	Art. 56 ZPO.....	305
a	Zweck und Anwendungsbereich .....	305
b	Voraussetzungen .....	306
c	Rechtsfolge .....	307
d	Verhältnis zu Art. 132 ZPO.....	308
2.2	Anwendbarkeit der gerichtlichen Fragepflicht auf Rechtsbegehren? .....	309
2.3	Ausübung der gerichtlichen Fragepflicht im Fall mangelhafter Rechtsbegehren? .....	312
a	Fehlendes Rechtsbegehren .....	312
b	Unklares Rechtsbegehren.....	312
c	Verletzung des Individualisierungsgebots.....	313
d	Verletzung des Bestimmtheitsgebots .....	314
e	Unzulässige Inhalte .....	316
f	Exkurs: Gerichtliche Fragepflicht bei unrichtigen Rechtsbegehren? .....	317
3.	Entscheid über mangelhafte Rechtsbegehren.....	318
3.1	Nichteintretensentscheid .....	318
3.2	Sonderfragen .....	322
a	Verfahrenseinleitende Eingaben mit Mängeln i.S.v. Art. 132 ZPO.....	322
b	Mangelhafte Rechtsbegehren in einer Scheidungsklage .....	325

## **Zusammenfassung ..... 327**

I.	Erster Teil: Grundlagen .....	327
1.	Gegenstand der Untersuchung (§ 1).....	327
2.	Für die Untersuchung relevante Grundlagen (§ 2).....	328
3.	Funktionen des Rechtsbegehrens (§ 3).....	328

II.	Zweiter Teil: Elemente von Rechtsbegehren.....	328
1.	Übersicht über den Inhalt von Rechtsbegehren (§ 4) .....	328
2.	Rechtsschutzantrag (§ 5).....	329
3.	Rechtsfolgebehauptung (§ 6) .....	329
III.	Dritter Teil: Bestimmtheit und Individualisierung von Rechtsbegehren .....	332
1.	Bestimmtheit von Rechtsbegehren (§ 7).....	332
2.	Ausnahmen zum Bestimmtheitsgebot (§ 8).....	334
3.	Individualisierung von Rechtsbegehren (§ 9) .....	337
IV.	Vierter Teil: Sonderfragen zum Inhalt von Rechtsbegehren .....	339
1.	Rechtsgrundlage im Rechtsbegehren (§ 10).....	339
2.	Schutz zukünftiger Rechtsfolgen (§ 11).....	339
3.	Bedingte Rechtsbegehren (§ 12) .....	340
4.	Grundzüge zum Inhalt von Rechtsbegehren doppelseitiger Klagen (§ 13).....	343
V.	Fünfter Teil: Auslegung und Prüfung des Inhalts von Rechtsbegehren .....	344
1.	Auslegung von Rechtsbegehren (§ 14) .....	344
2.	Prüfung von Rechtsbegehren (§ 15).....	345
	<b>Sachregister .....</b>	<b>349</b>